

1. Arbeitsrichtlinie über den täglichen Ablauf der Haftvollzugsprozesse in der Untersuchungshaftanstalt

Grundlage dieser Arbeitsrichtlinie bilden die Dienstweisung 1/86, die bestehenden Befehle und Weisungen des Leiters der Diensteinheit und des Leiters der Abteilung XIV/2.

Die Mitarbeiter des Haftvollzuges sind verantwortlich für eine hohe innere und äußere Sicherheit der Untersuchungshaftanstalt (nachfolgend UHA genannt) und für die planmäßige, exakte, disziplinierte und qualitätsgerechte Durchsetzung aller Aufgaben des Untersuchungshaftvollzuges.

Die vorliegende Arbeitsrichtlinie dient darüberhinaus der einheitlichen Durchsetzung des Vollzuges der Untersuchungshaft, gemäß den gesetzlichen und anderen rechtlichen Bestimmungen der DDR.

Tagesablaufplan

- 6.00 Uhr Morgentoilette der Verhafteten (Bereitstellung der Rasierapparate)
- 6.10 Uhr Beginn der Ausgabe der Frühstücksverpflegung auf allen Stationen zugleich.
Die Besteckausgabe erfolgt nur auf Wunsch Verhafteter.
Bei der Entgegennahme von Speiseresten sind Meldungen zum Untersuchungsführer, Leiter der UHA, Staatsanwalt, Effekten und Medizinischen Dienst zu notieren.